

# Das etwas andere Heimatprogramm

Kulturverein Isar-Loisach kündigt Veranstaltungshöhepunkte an / Neuauflage des PiPaPo-Festivals

Geretsried/Wolfratshausen – Die Beteiligung am diesjährigen Kulturherbst und die Organisation des neuntägigen PiPaPo-Festivals sind zweifellos die Höhepunkte der diesjährigen Aktivitäten des Kulturvereins Isar-Loisach (KIL). Dabei stehen auch bei anderen Veranstaltungen die Themen „Heimat und Integration“ im Fokus.

Beim Stammtisch in der Wolfratshausener Gaststätte „Grüner Baum“ erklärte das Vorstandsduo Assunta Tammelleo und Andrea Weber, dass nicht nur die Vorbereitungen für den kommenden Kulturherbst auf Hochtouren laufen. So werden am 4. Juni um 11 Uhr die Siegerbeiträge des großen Kindermalwettbewerbs „Meine Heimat“ im Rathaus einer Vernissage im Rathaus ausgestellt. „Wir haben 317 Bilder von allen Kindergärten und -tagesstätten erhalten“, berichtete Weber. 136 Werke der zwei- bis zehnjährigen Nachwuchskünstler wurden jüngst von einer Jury ausgewählt. Danach ist der Kulturverein auch in Form des Sirenenchors beim Geretsrieder Firmenlauf im Juni sowie im Garten der Wolfratshausener Stadtbücherei (1. Juli) präsent. Ganz besonders freut sich der KIL auf den Auftritt der Band „The Heimatdamisch“



Haben sich viel vorgenommen: die KIL-Vorsitzenden Assunta Tammelleo (l.) und Andrea Weber. Zu erleben sind die beiden auch im Sirenenchor, der in den kommenden Monaten viele Auftritte vor sich hat.

Foto: Herrmann/Archiv

am Abend des 1. August während des Geretsrieder Waldsummerfestes. Der Eintritt für das vom Kulturverein organisierte und subventionierte Konzert ist frei. Der „heiße Herbst“ vor den Wahlen beginnt dann am 16. September um 11 Uhr mit der Podiumsdiskussion „Salon Heimat“ im Gasthof Geiger, zu der Vertreter aller Parteien eingeladen sind. Fest geplant ist zudem eine weitere Debatte zum Thema „Alte und neue Heimat, Integration und Kulturverlust“. „Beteiligten werden sich auch prominente Künstler

oder Sportler“, kündigte Tammelleo an. Angefragt wurde unter anderem bei Sänger Peter Maffay und dem früheren Fußballnationalspieler Mehmet Scholl. Vollen Einsatz wird der Kulturverein danach beim diesjährigen Kulturherbst zeigen. Der Besuch des vor dem Festzeit aufgebauten Kunsthandwerkermarkts, an dem sich 22 Aussteller beteiligen, ist ebenso kostenlos wie die am 4. Oktober beginnende Ausstellung „Villa Bunterkunst“ in der Stadtbücherei an der Adalbert-Stifter-Straße. „Der Schwer-

punkt liegt heuer auf Aquarellen“, verriet Weber. Ebenfalls unter der Regie des Kulturvereins läuft der Auftritt von Max Greger junior und seiner Swing-Combo bei der Kulturherbst-Matinee am 7. Oktober in der Geltlinger Kulturbühne hinterhält. Dort kommt es vom 17. bis zum 25. November auch zum bewährten PiPaPo-Festival. „Eigentlich sollte diese Veranstaltungsreihe aufgrund des Kulturherbstes etwas kleiner ausfallen, doch jetzt haben wir schon wieder viele Zusagen von Bands und Künstlern“, verriet Tam-

ber aus.  
Peter Herrmann